

# Kapitel 12

## Denken und Sprache

### Inhaltsübersicht

---

12.1	Das linguistische Relativitätsprinzip . . . . .	248
12.2	Denken und Sprache – eine komplexe Beziehung . . . . .	251
12.2.1	Sprache und Kausalattributionen . . . . .	253
12.2.2	Sprache und Erinnerungen an Ereignisse . . . . .	253
12.2.3	Sprache und ambige Bilder . . . . .	254
12.3	Sprache als Werkzeug zur Differenzierung . . . . .	256
12.3.1	Wie viele Wörter haben die Eskimo für „Schnee“? . . . . .	256
12.3.2	Wörter zur Unterscheidung von Farben . . . . .	258
12.4	Der Fall des grammatischen Geschlechts . . . . .	260
12.4.1	Grammatisches versus natürliches Geschlecht . . . . .	262
12.4.2	Das generische Maskulinum . . . . .	264
	Zusammenfassung . . . . .	266
	Schlüsselbegriffe . . . . .	267
	Aufgaben . . . . .	267
	Weiterführende Literatur . . . . .	268

---